

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

360 (28.12.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 28. Dezember

1904.

## Dankfagung.

Von Herrn Architekt Heinrich Sezauer erhielten wir den Betrag von Zweihundert Mark und von Herrn Wilhelm Göttle den Betrag von Zwanzig Mark zur Verwendung für würdige und bedürftige Arme. Namens der Beschenkten sprechen wir hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1904.

Armenrat.  
Kraemer.

## Bekanntmachung.

Nr. 25 434. Die Lieferung der für sämtliche städtische Schulen im Jahre 1905 erforderlichen Tinte (etwa 1400 Liter schwarze und 20 Liter rote) soll vergeben werden. Die Lieferung hat nach Bedarf der einzelnen Schulen und in den den Schulvorständen jeweils beliebigen Quantitäten zu erfolgen.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen unter Anschluß von Proben bis längstens Samstag, den 31. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, bei dem diesseitigen Sekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, einzureichen. Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1904.

Die Schulkommission.  
Siegriß.

Neubed.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 28. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Stühle mit 6 Haarkämmern, 1 Kanapee und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1904.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Linkenheim.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr, werde ich im Linkenheim, beim Rathaus, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kind, Blauscheck, etwa 1 Jahr alt, 1 Kind, Gelbscheck, etwa 1/2 Jahre alt, und 1 Mutterchwein.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1904.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 47, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.1. Akademiestraße 47, vis-à-vis dem Palais Prinz Max, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. Augartenstr. 2, nächst der Ettlingerstr., in gutem ordnungsvollen Hause, ohne Vis-à-vis, hinten mit Aussicht in Gärten, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Koch- u. Leuchtgasleitung, tapezierter Mansarde u. Keller auf 1. April an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, part. re.

2.1. Degensfeldstraße 15 ist per 1. März eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern samt Zugehör, zu vermieten.

\*2.1. Friedenstraße 24 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres part. re.

— Herrenstraße 22 ist per sofort oder 1. März 1905 eine schöne, helle Wohnung von 5-6 Zimmern samt allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock rechts.

\*3.1. Hirschstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, 2. St. links.

\*2.1. Hirschstraße 30 ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör für sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, 2. Stock links.

Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 247 ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 2 ist die Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche etc. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, part. re.

— Karlstraße 66, Ecke der Mathysstraße, im Hause der Bilde-Apothek, ist auf 1. März 1905 der 3. Stock, bestehend in 7 großen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör, zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 6 sind 2 Wohnungen, part. re, von je 3 und 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schillerstraße 50 ist eine schöne Gartenwohnung mit schöner, geräumiger Werkstätte auf 1. März 1905 zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2.

— Sofienstraße 103 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern sofort und im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Gemüsegarten dazu abgegeben werden. Näheres im 2. Stock.

— Stefanienstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern mit 2 Balkonen, Speisekammer, Fremden- und Mädchenzimmer im obern Stock, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. Einsehen mittags von 2-5 Uhr. Näheres Akademiestraße 6 I.

\*2.1. Stefanienstraße 23, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, part. re.

\*2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

— Yorkstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör verziehungshalber auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 2.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock, Küche mit Kochgasrichtung, Mansarde und Kellerabteilung ist auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 3. Stock.

2.1. Zwei elegante Herrschaftswohnungen im Neubau Ecke der Gutsch- und Karlstraße, bestehend aus 7 Zimmern samt reichlichem Zugehör, sind per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch, beim Eigentümer.

2.1. Im Neubau Ecke der Gutsch- und Karlstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 und eine solche von 4 Zimmern, fein ausgestattet, per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres bei J. Fuller, Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch.

## Wohnung zu vermieten.

— Ludwigplatz 40 a, gegenüber dem Krotodil, ist der dritte Stock, 5 Zimmer, Balkon, Mansarde und Keller, per 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

## Mondstraße 3

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör per 1. Februar l. J. event. auch früher verziehungshalber zu vermieten. Näheres Mondstraße 2 im 2. Stock links oder Sofienstraße 116 im Bureau.

## Destl. Kaiserstraße, Sommerseite,

sind 2 schöne Wohnungen, die eine mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 81 im Laden.

## Bismarckstraße 29,

3. Stock, 7 geräumige Zimmer, Veranda, Wasserflosetts innerhalb, Badefabineit, reichl. Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenwohnung daselbst. \*2.1.

## Marienstraße 90,

part. re, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

## 5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,

2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10, part. re. Ansehen von 10 Uhr ab. \*3.1.

## 5 Zimmerwohnungen,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind in der

## Mathysstraße u. Bunsenstraße

per 1. April oder auch früher billigt zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen Douglasstraße 22 im Laden oder im 2. Stock.

## 3.1. Zu vermieten

per sofort oder später 2 Wohnungen mit Zugehör im Seitenbau Wielandstr. 6 bei Joseph Schnaibel.

## \*3.1. Sonntagstraße 3,

in schöner, freier Lage, ist auf 1. April die Hochparterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden usw. zu vermieten. Einsehen von 10-5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

## Zu vermieten

auf sofort oder später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden. \*3.1.

## Bei Jakob Ludwig, Metzgermeister, Wilhelmstraße 34,

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Gaseinrichtung und sämtlichem Zugehör, auf den Werderplatz gehend, auf 1. April billig zu vermieten.

\* In der Altstadt ist ein

## Laden,

in dem zur Zeit ein Flascheubier- und Gemüsehandel betrieben wird, mit 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Laden mit Kontor

und Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden etc. auf Juli 1905 zu vermieten. Auskunft bei C. W. Keller, Balbstraße 53.



## Destl. Kaiserstraße

ist ein großer, schöner Laden, mit zwei Schaufenstern versehen und mehreren Räumen, für jedes Geschäft passend, per sofort oder später, event. auch für kurze Zeit um den billigen Preis von 1200 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

## Werkstätte

mit Kontor, für jedes Geschäft passend, ist auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten: Stejanienstraße 21.

## Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Auf 1. April wird von kinderloser Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Badzimmer und sonstigem Zugehör in ruhigem Hause gesucht. Parterre ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9978 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. In der Nähe des Kaiserplatzes wird von ruhiger Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern per 1. April 1905 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine alleinstehende Frau (Witwe), pünktliche Zahlerin, sucht inmitten der Stadt eine Zweizimmerwohnung nebst Zugehör, Glasabschluß, nicht über 200 M. Offerten unter Nr. 9975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gut möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension auf 1. Januar zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Treppe.

2.1. Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Im Laden zu erfragen.

## Douglasstraße 8,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

## Schön möbliertes Zimmer,

auch Wohn- und Schlafzimmer, an besten Herrn oder Dame zu vermieten: Kriegstraße 120 im 3. Stock rechts. \*2.1.

## Adlerstraße 5,

eine Treppe hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten.

## Gut möbliertes Zimmer

somit oder auf 1. Januar 1905 zu vermieten: Ritterstraße 10 12, 3 Treppen.

\* Freundliches, möbliertes

## Manfardenzimmer

ist zu vermieten: Amalienstraße 9, 3. St., Vorderh.

## Zimmer mit Pension.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit Pension sogleich oder auf 1. Januar 1905 billig zu vermieten: Waldhornstraße 28a, 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

## Zimmer gesucht,

einfach möbliert, mit Kaffee. Offerten unter Nr. 9976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

auf 1. Januar 1905 zwei einfach möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 20000 bis 25000 Mark

sind per sogleich als II. Hypothek auf gute Stadtobjekte zu verleihen.

\* Carl Diez, Kaufmann, Leopoldstraße 34.

## 12000 Mark, II. Hypothek,

auf ein neu erbautes, in vorzüglicher Lage gelegenes Haus von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 9967 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler höflich verboten.

## 5000-10000 Mark

liegen per 1. Januar auf Nachhypothek bereit; auch wird ein guter Restkaufschilling angenommen. Offerten unter Nr. 9969 sind sofort im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## 3.1. 6000 Mark

auf II. Hypothek bis 76% der Schätzung bei pünktlicher Zinszahlung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 9973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 1500 bis 2000 Mark

per 1. Januar zu 4 1/2 % verzinslich gegen doppelte Sicherheit bezw. ersten Eintrag zu leihen gesucht von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 9970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\*2.1. Gesucht auf 1. Januar 1905 ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit mitbeforgt: Wischmarktstraße 49, parterre.

\* Auf sofort oder 1. Januar wird ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, zu 2 Leuten gesucht. Näheres Herrenstraße 60, 2. Stock.

\*2.1. Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, zu kleiner Familie (3 Personen) auf 1. Januar gesucht: Kriegstraße 188 im 3. Stock.

\*2.1. Jüngeres Mädchen, welches bestrebt ist, das Kochen und die Haushaltsgeschäfte gründlich zu erlernen, findet auf sofort oder später angenehme Stelle bei einer Beamtenfamilie. Näheres Sofienstraße 118 im 3. Stock.

## Gesucht

für 2. Januar ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Servieren bewandert. Näheres zu erfragen Herrenstraße 23, Marianischer Mädchenschutzverein.

## Mädchen-Gesuch.

\* Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann und gerne arbeitet, wird in eine Kostgeberei gesucht: Kroneustraße 34, 1 Treppe.

## Gesucht für sofort

ein ehrliches Mädchen für Wirtschaft und Haushalt; hoher Lohn wird bezahlt: Wielandstraße 6.

## Stellen finden sofort:

Privatmädchen wegen Verheiratung der jetzigen Mädchen, ebenso sucht eine Spülerin Stelle. Näheres Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

## Tüchtiges Mädchen

wegen Heirat des bisherigen Mädchens auf 1. Januar gesucht: Amalienstraße 31, eine Treppe.

## Kellnerin,

eine tüchtige, kann sofort eintreten.

Zur Germania, Belfortstraße 13.

## Gesunde Schenkamme

(oder Frau für drei mal im Tage) auf sofort gesucht. Anfragen bei Schwester Regina, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee 12.

## Lauffrau-Gesuch.

\* Sofort wird eine Lauffrau gesucht: Durlacher Allee 17 im 1. Stock.

## Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger Kutscher findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

## Hausbursche,

fleißiger, sofort gesucht (am liebsten 14-18 Jahre alt).

3.1. Buhlinger, Kronenstr. 31.

## F. Ein junger Hausbursche, ein Zimmermädchen

somit gesucht durch das Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln: Kaiser-Allee 75, Hinterhaus, 3. Stock.

## Empfehle

mich den geehrten Damen als **Hauschneiderin** im Anfertigen von Baus-, Gesellschafts- und Straßenkleidern jeder Art unter Zusage tabelloser Arbeit. **W. Krumm**, Goethestraße 33, 4. Stock.

## Geschäftshaus-Verkauf.

\* In bester Lage der inneren Weststadt ist ein dreistöckiges Haus mit Seitenbau, Einfahrt sowie großem Hof und Werkstätten, zu jedem Geschäft geeignet, mit 3000-4000 Mille Anzahlung zu verkaufen. Einem Geschäftsmann können auch für 4000-5000 M. Arbeit zugesichert werden.

Carl Diez, Kaufm., Leopoldstraße 34.

## Zu verkaufen

ein kleineres dreistöckiges Wohnhaus in der Weststadt, Sommerseite, an großem freien Platz mit Anlagen. Anfragen zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 9977. 4.1.

## Verkauf oder Tausch.

4.1. Ein 3 1/2-stöckiges Wohnhaus in guter Lage der Südweststadt ist zu verkaufen oder gegen freien Platz, auch Wirtschaft, hier oder Umgebung zu tauschen. Offerten unter Nr. 9966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kleinhäuser-Verkauf.

Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus mit 5 Zimmern, Badzimmer usw. im Stock, schönen Kellern, Waschküche, Trockenraum nebst Vor- und Hintergarten, in schönster Lage der Sofienstraße, zu 6% rentierend, ist alsbald um **83000 Mark** bei **8-10 Mille** Anzahlung zu verkaufen. **Beziehbar 1. April 1905.** Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 9971 das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Gebrauchter Herd,

gut erhalten, mit emailliertem Schiß und Messingstange für 14 M. zu verkaufen: Marienstraße 32.

## Deutscher Boyer

hochprämiierter Abstammung, 4 Wochen alt, schön gezeichnet, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: **Mühlburg**, Eisenbahnstraße 12 im 2. Stock, Eingang Bachstraße.

## Saukoffen

oder ähnlicher Ofen, der sich zum Wärmen von Speisen für eine Arbeiter-Kantine eignet, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9974 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Pflege-Eltern gesucht.

\* Für ein Kind (Mädchen) werden liebevolle Pflegeeltern auf sofort gesucht. Zu erfragen Leisingstraße 9, Seitenbau, 2. Stock.



## Trinkeier,

garantiert frisch, empfiehlt

**J. Markus**, Leopoldstr. 37.

\*2.1. Telefon 1688.

[2] III.



Schwarzwälder Kirschwasser,  
Zwetschgengewasser, 21.  
Arac, Rum,  
deutsche u. franzöf. Cognacs,  
Punschessenzen  
in verschiedenen Qualitäten billigt bei  
**Aug. Lösch Nachfolger,**  
Franz Kirchgessner,  
Kaiserstraße 115. Telephon 1282.

Lose in Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstrasse 11/13,  
E. Wegmann, Waldstrasse 29, J. Heppes, Herrenstrasse 25.

**Uebermorgen!**  
Ziehung 30. und 31. Dezbr. zu Baden-Baden.  
**Badische Lose à 1 Mk**  
11 Lose 10 Mk, Porto und Liste 30 g  
Pferde mit 70%, und Silbergewinne mit 90%, verkäuflich gegen  
**Baar-Geld.**  
4565 Gewinne Gesamtwert Mark  
**100 000**  
**10 000**  
**5 000**  
**4 000**  
2 à 3000 = 6000  
5 à 2000 = 10 000  
5 Gewinne zus. = 5 000  
50 Gew. zus. = 30 000  
1500 à 10 = 15 000  
3000 à 5 = 15 000  
Badische Lose versendet General-Debit  
**Lud. Müller & Co.**  
Berlin, Breitenstr. 5. Telegr.-Adr.: ck Müller

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 27. Dezember.

Am heiligen Christfest, Sonntag, den 25. Dezbr., nahmen die Höchsten Herrschaften alle an dem Gottesdienst in der Schlosskirche teil, wobei Hofprediger Fischer die Predigt hielt. Im Laufe des vormittags empfingen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin verschiedene Personen. Zur Frühstückstafel kamen Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm, Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max, Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl und Gemahlin Gräfin Rhena und Graf Rhena.

Nachmittags 5 Uhr versammelten sich die Großherzoglichen Herrschaften, Ihre Königlichen Hoheiten die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen und Höchstihre Söhne bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften zum Tee. Darnach machten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin einen Besuch bei Oberstallmeister Freiherrn von Holzjüng-Verstett und Gemahlin. Den Abend verbrachten Ihre Königlichen Hoheiten in engerem Kreise.

Am zweiten Weihnachtstag nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, die Kronprinzessin Viktoria, die Erbgroßherzogin und Prinz Wilhelm von Schweden und Norwegen an dem Gottesdienst teil, wobei Hofdiakonius D. Frommel die Predigt hielt.

Am gleichen vormittag 9 Uhr trat Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog die Reise nach Koburg an, begleitet von dem Oberstallmeister Generalmajor z. D. Grafen von Sponeck und dem Ordnonanzoffizier Oberleutnant Freiherrn von Goeler. Gleichzeitig reiste Seine Königliche Hoheit Prinz Gustav von Schweden und Norwegen dahin ab, um Seine Majestät den König von Schweden und Norwegen bei der Beisetzungsfest zu vertreten. Um die gleiche Zeit begab sich auch Graf Rhena nach Koburg.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max wurde Sonntag abend von einem Unwohlsein befallen, das Höchstenselben verhinderte, die Reise nach Koburg zu unternehmen.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin trat gestern abend 1/2 9 Uhr die Reise nach Koburg in Begleitung der Hofdame Freiin von Adelsheim und des Oberhofmarschalls Grafen von Andlaw an. Die Ankunft in Koburg erfolgte heute früh 1/2 9 Uhr und die Beisetzungsfest ist auf mittags anberaumt. Heute abend gegen 9 Uhr wird Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin die Rückreise hierher antreten und Mittwoch früh eintreffen. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog begleitet Ihre Königliche Hoheit auf der Heimreise.

Sehr dankbar erkennen die Höchsten Herrschaften alle die gütige Absicht Seiner Majestät des Kaisers, der Beisetzungsfest in Koburg beizuwohnen. Seine Majestät traf um 11 Uhr vormittags dort ein und verblieb bis nachmittags 3 Uhr.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Staatsminister Dr. von Brauer zur Vortragserstattung.

Zur Frühstückstafel kamen Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm, Ihre Königliche Hoheit die Erbgroßherzogin, Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl und Gemahlin Gräfin Rhena.

Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai und später denjenigen des Legationsrats Dr. Seyb.

**Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 24. Dezember „Prinz Heinrich“ in Bremerhaven, „Scharnhorst“ in Bremerhaven, „Weimar“ in Baltimore, „Frankfurt“ in New-York; am 25. Dezember „Prinz Eitel Friedrich“ in Singapore „Barbarossa“ in Athen, „Seydlitz“ in Piogg, „Friedrich der Große“ in Genua; am 26. Dezember „Roon“ in Shanghai, „Prinzess Irene“ vorm. 2 Uhr in New-York, „Halle“ in Antwerpen, „Nordernen“ in Antwerpen. **Passiert** am 24. Dezember „Röln“ Scilly; am 25. Dezember „Norderney“ in Eastbourne, „Cassel“ Dover; am 26. Dezember „Freiburg“ Dover, „Prinzregent Luitpold“ Hurst-Castle, „Cassel“ Lizard, „Darmstadt“ Brawle Point. **Abgegangen** am 25. Dezember „Wittelsbach“ von Funchal, „Brandenburg“ von Baltimore, „Heidelberg“ von Funchal, „Sachsen“ von Antwerpen, „Narburg“ von Buenos-Aires; am 26. Dezember „Kiethen“ von Port-Said, „Karlsruhe“ von Funchal, „Prinz Eitel Friedrich“ von Singapore.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließung:**

27. Dez. Hermann Leichert von Lissa, Maler hier, mit Ida Hedle von hier.

**Geburten:**

24. Dez. Bernbild Klara Eugenie, Vater Dr. Theodor Längin, Professor und Bibliothekar.

25. „ Georg, Vater Georg Ahmus, Bureauassistent.

25. „ Sophie, Vater Karl Kern, Maler.

**Todesfälle:**

23. Dez. Rosine Katharine Philipp, alt 55 Jahre, Witwe des Maurers Wilhelm Philipp.

24. „ Karoline Hafner, alt 28 Jahre, Ehefrau des Schreiners Martin Hafner.

24. „ Susanna Seiz, alt 70 Jahre, Witwe des Hauptlehrers Jakob Seiz.

24. „ Bertha, alt 15 Jahre, Vater Gabriel Guggenheim, Handelsmann.

24. „ Christiane Kaiser, alt 76 Jahre, Witwe des Landwirts Johann Kaiser.

24. „ Albert Große, Schlosser, ein Ehemann, alt 83 Jahre.

24. „ Peter, alt 1 Jahr 6 Monate 24 Tage, Vater Peter Hünerfauth, Tagelöhner.

25. „ Friedrich Jaggerst, Küfer, ledig, alt 25 Jahre.

25. „ Wilhelm Lohrberg, Schneider, ledig, alt 22 Jahre.

25. „ Moritz Frey, Geh. Rat, Ministerialdirektor a. D., ein Ehemann, alt 77 Jahre.

25. „ Josef, alt 1 Jahr 11 Monate 8 Tage, Vater Karl Linde, Tapezier.

25. „ Katharine, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Karl Zimmermann, Schlosser.

25. „ Otto, alt 13 Jahre, Vater † Martin Martin, Schuhmacher.

26. „ Elisabeth Meß, alt 62 Jahre, Witwe des Bädermeisters Klemens Meß.

26. „ Anna, alt 15 Tage, Vater Julius Fahrenberg, Aufseher.

26. „ Albert, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Karl Sched, Werkführer.

**Beerbigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Mittwoch, den 28. Dezember 1904:**

10 Uhr, Rosa Giner, Ehefrau des Berschreibers (Scheffelstraße 55, 3. Stock).

12 Uhr, Moritz Frey, Geh. Rat, Ministerialdirektor a. D. (Gartenstraße 27, 2. Stock), Feuerbestattung.

3 Uhr, Elisabeth Meß, Witwe des Bädermeisters (Gartenstraße 43, 3. Stock).

**Wetternachrichten aus dem Süden**

vom 27. Dezember, früh.

Lugano wolkenlos -4°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza heiter 5°, Triest Nebel 4°, Florenz bedeckt 6°, Rom bedeckt 4°, Cagliari Regen 9°, Brindisi bedeckt 11°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 27. Dezember 1904.**

Mitteleuropa, sowie das Nordseegebiet werden von einem barometrischen Maximum bedeckt. In seinem Bereich herrscht vielfach heiteres und ziemlich strenges Frostwetter; nur in Westdeutschland lagen die Morgen-temperaturen über dem Gefrierpunkt. Besonders kalt ist es in Ost- und Nordosteuropa (Wilna -16°, Kuopio -22°, Gaparanda -24°). Heiteres oder nebligtes Frostwetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht. in Proz.	Wind in Proz.	Wind	Himmel
25. Abd. 9 U.	751,6	0,9	4,7	96	W.	bedeckt
26. Mor. 7 U.	750,5	0,5	4,1	85	"	"
26. Mit. 2 U.	749,6	0,3	4,2	89	N.D.	"
26. Abd. 9 U.	750,5	+0,3	3,8	81	"	"
27. Mor. 7 U.	753,9	-0,5	4,3	96	N.	"
27. Mit. 2 U.	757,4	+2,3	4,7	85	N.D.	wolkig

Höchste Temperatur am 25.: +1,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht +0,4. Niederschlagsmenge des 25.: 0,0 mm.  
Höchste Temperatur am 26.: +0,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,6. Niederschlagsmenge des 26.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 27. Dezember, früh: Schusterinsel 110, gestiegen 1, Kehl 152, gefallen 4, Maxau 298, gefallen 5 cm.

Ein unliebbarer Angriff auf das Portemonnaie der Hausfrauen steht bevor, indem für 2 unentbehrliche tägliche Bedarfsartikel, nämlich Zucker und Kaffee die Preise gewaltig aufgeschlagen sind. Die schönen Sommertage sind gewiß noch jedem in angenehmer Erinnerung, aber der Landwirtschaft und namentlich den Zuckerrüben haben sie bösen Schaden angetan. Der Zucker, den wir täglich im Haushalt brauchen, wird bekanntlich aus den Rüben gewonnen und diese haben unter der Trockenheit so sehr gelitten, daß Millionen von Zentner weniger geerntet worden sind, als in früheren Jahren. Die Zuckerrüben sind daher bedeutend gestiegen und die Hausfrauen müssen sich darauf gefaßt machen, daß sie das Pfund Zucker mit 30 Pf. bezahlen müssen. Ebenso verhält es sich mit dem Kaffee; auch für diesen Artikel sind die Preise aufgeschlagen, und wer eine gute Tasse Kaffee trinken will, muß demnächst 1.20 Mk. bis 1.80 Mk. für das Pfund bezahlen, denn die Zeiten, wo man für eine Mark das Pfund einen mittel guten Kaffee bekommen konnte, sind vorbei.

**Groß. Hoftheater.** Sonntag, den 1. Januar 1905 wird „Götterdämmerung“ gegeben werden. Am Mittwoch, den 28. Dezember „Undine“ und Donnerstag, den 29. den „Wasserräger“ bringen. — Im Schauspiel kommt Freitag, den 30. in erster Wiederholung „Julius Cäsar“, Samstag, den 31. das Lustspiel „Unsere Pauline“ von Moser und Lehnhardt zur Aufführung. Als Kindervorstellung wird Samstag, den 31., nachmittags 3 Uhr, „Gute Nacht, Herr Pantalon“ und „Sonne und Erde“ gegeben werden. Hierbei wird zur Vermeidung einer Ueberfüllung des Hauses auf eine Eintrittskarte nur einer Person Zutritt gewährt; dagegen werden nur ermäßigte Preise erhoben. Als nächste Neuigkeit des Schauspielers wird Ibsens Jugendwerk „Das Fest auf Solhaug“ und auf musikalischem Gebiete Siegfried Wagners „Kobold“ vorbereitet.

[3] III.



